

Es wird ernst im Landwehrviertel

Vermarktungsstart für neues Wohngebiet

pm **OSNABRÜCK.** Die Planungen für den Bau des neuen Wohngebietes auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne an der Landwehrstraße im Stadtteil Atter gehen in die nächste Phase. Laut einer Mitteilung der Verwaltung starten Ende März die Stadt Osnabrück sowie die ESOS Energieservice Osnabrück GmbH als hundertprozentige Stadtwerke-Tochtergesellschaft und Eigentümerin des Geländes mit der Vermarktung des ersten von voraussichtlich sechs Teilbereichen des Landwehrviertels. Dabei handelt es sich den Angaben zufolge um insgesamt knapp 1,8 Hektar große Flächen im Nordosten des Landwehrviertels direkt an der zukünftigen Haupterschließungsstraße.

„Im November des vergangenen Jahres hatten sich bereits mehr als 80 potenzielle Investoren im Rahmen eines Investorendialogs über die geplante Ausgestaltung des neuen Landwehrviertels informiert“, heißt es in der Mit-

teilung. An der Schnittstelle zwischen Atter und Eversburg sollen demnach 800 Wohneinheiten geschaffen werden: 60 Prozent Reihen-, Doppel- und Einfamilienhäuser und 40 Prozent Geschosswohnungsbau. Neben einer „grünen Mitte im Zentrum des Landwehrviertels“ seien eine Kindertagesstätte sowie Nahversorgungsangebote geplant.

Ab heute können Kaufinteressenten und Bietergemeinschaften die Vermarktungsunterlagen für den ersten Teilbereich bei der ESOS anfordern. Weitere Informationen auf www.landwehrviertel.de. Auf Grundlage der Kaufpreisangebote sowie der eingereichten Konzepte werden die ESOS und die Stadt im Herbst eine Vergabeentscheidung treffen.

Der Beginn der Erschließungsarbeiten sei ebenfalls noch für dieses Jahr vorgesehen, teilt die Stadt mit. Erste Hochbaumaßnahmen sollen bereits im kommenden Jahr beginnen.